******

**Seychellen, Mauritius & Südafrika**

**ATS598 | 19 Tage | 07.11.2019 - 26.11.2019**

**Ausflugsbegleiter außer PHX:**

Dietmar Kohrs – Video Managar

Viktorija Rakucha - TaKü

Paul Bernhard Wirth - TaKü

Petra Clamer – Lektorin

Ariane Jochum – Boutique

Simone Popp – Boutique

Petra Heinzelmann Voitovych – TaKü

Bogdan Piwowarczyk - Pfarrer

**Mi 08.11. Victoria/Mahé/ Seychellen ETD 20:00 Uhr**

**Hafen: Die Vans standen direkt vor der Albatos auf der Pier. Auf der Pier gab es ein kleines Schmuckgeschäft und etwas weiter die Straße runter einige kleine Souvenirstände.**

**Strandaufenthalt Mahé**

**07.11. | ca. 3,5 Std. | 39 €**

Sie unternehmen zunächst eine Panoramafahrt durch Victoria mit Fotostopps an schönen Aussichtspunkten. Sie passieren einige Sehenswürdigkeiten wie das Bicentennial Monument, das 1978 zum 200. Geburtstag der Stadt errichtet wurde, das alte Gerichtsgebäude mit kolonialer Architektur sowie weitere Kolonialbauten, den Uhrturm (das Wahrzeichen der Seychellen, 1903 im Andenken an Königin Victoria errichtet) sowie den Friedhof »Bel Air«, der zu den ältesten Stätten der Seychellen zählt. Nach einem Fotostopp am Aussichtspunkt mit Blick über Victoria erreichen Sieden Strand von Beau Vallon, mit 4 km der längste Strand von Mahé. Genießen Sie entspannte Stunden mit schöner Aussicht auf das Meer und die umliegenden Inseln. Aufenthalt ca. 2,5 Stunden, als Erfrischung wird ein Softdrink angeboten (inkl.). Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt auf anderer Strecke. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen. Die Toiletten und Duschen des Berjaya Hotel stehen kostenfrei zur Verfügung. Keine Sonnenliegen oder Sonnenschirme vor Ort.

**Escort: Bernhard, Viktorija, Nadine  
Ausflug: Ausflug nach Plan**

**Victoria und Nord-Mahé**

**07.11. | ca. 3,5 Std. | 49 €**

Zunächst unternehmen Sie eine kurze Panoramafahrt sowie einen Rundgang durch Hauptstadt Victoria. Anschließend schöne Landschaftsfahrt über die nördliche Küstenstraße mit Blick auf den St.-Anne-Nationalpark zum bekannten Beau-Vallon-Strand. Hier, wo die tropische Landschaft bis an die Strände reicht, liegen die meisten Hotels der Insel. Nach einem Erfrischungsstopp, welchen Sie auch zu einem kurzen Bad im Meer nutzen können, fahren Sie zum Botanischen Garten. Während eines Spaziergangs sehen Sie die legendäre »Coco de Mer« und viele andere seltene Pflanzen. Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnen- sowie Mückenschutz nicht vergessen.

**Escort: Barbara, Annika (+ Claudia)  
Ausflug: Alles nach Plan.**

**Victoria und Süd-West-Mahé**

**07.11. | ca. 3,5 Std. | 49 €**

Panoramafahrt durch die kleine Hauptstadt Victoria und weiter entlang der Westküste Mahés zur Mission-Lodge, eine ehemalige Schule für Kinder befreiter Sklaven. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick auf dichtbewachsene Wälder und die kleinen Buchten an der Westküste. Malerische Landschaftsfahrt entlang der Sans-Soucis-Straße und durch kleine Dörfer an der Südküste mit Erfrischungspause unterwegs. Zurück in Victoria besuchen Sie den Botanischen Garten und sehen die legendäre »Coco de Mer« sowie viele andere seltene Pflanzen. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Escort: Daniel  
Ausflug: Alles nach Plan**

**Mahé zu Wasser und zu Land**

**07.11. | ca. 4 Std. | 65 €**

Vom Hafen fahren Sie mit einem Katamaran entlang der Küste in die Anse Royale Bay. Dort haben Sie vom Boot aus die Möglichkeit zum Schwimmen und Schnorcheln. Anschließend fahren Sie in Minibussen zum Gewürzgarten Jardin du Roi (»Königsgarten«). Hier bewundern Sie tropische Obstbäume, einheimische Palmen und eine Vielzahl Gewürzpflanzen. Nach der Besichtigung des Gartens folgt eine landschaftlich reizvolle Panoramafahrt entlang der Küste bis Victoria. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen.

**Escort: Ariane, Petra  
Ausflug: Die Gäste wurden vom Katamaran mit einem Schnellboot an Land gebracht, was leider nicht in der Ausflugsbeschreibung stand und weswegen einige Gäste sich nicht trauten, an Land zu gehen. So blieben zwei Gäste an Bord des Katamarans. Zusätzlich war der Wellengang recht stark und die Gäste, die zum Katamaran fuhren bekamen keine Rettungswesten.**

**Bei Bus 9 verletzte sich Frau Darkow aus Kabine 4047 (BNr. 539863) an der unteren Wade und wurde verarztet, Frau Mutze (BNr. 689424) wollte keine Schwimmweste zum Schwimmen anlegen und ihr musste dann beim Schwimmen geholfen werden, da sie in keiner guten körperlichen Verfassung war.**

**BN 679890 Kubisch - keine Anlandung**

**BN 676674 Eisenhut - keine Anlandung**

**Katamaranfahrt mit Badestopp**

**07.11. | ca. 3,5 Std. | 65 €**

Katamaranfahrt vom Hafen zum St. Anne Nationalpark. Umstieg in ein »Semi-U-Boot«, ein Spezialboot, dessen Panoramafenster unterhalb der Wasserlinie Ausblicke auf Korallenformationen und farbenfrohe Fische ermöglichen. Mit dem Katamaran fahren Sie anschließend zur Insel Moyenne im Nationalpark. Durch knietiefes Wasser gelangen Sie an den Strand für eine Badepause oder Spaziergänge. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/ Sonnenschutz nicht vergessen. Die Schuhe müssen an Bord des Katamaranes ausgezogen werden.

**Escort: Sandra  
Ausflug: Ausflug nach Plan, auch hier wurden die Gäste mit einem Schlauchboot an Land gebracht, bitte mit in Textausschreibung.**

**Inselfahrt Mahé**

**07.11. | ca. 7,5 Std. mit Essen | 89 €**

Fahrt vom Hafen in die reizvolle Hauptstadt Victoria, die Sie während eines einstündigen Stadtrundgangs erkunden. Anschließend besuchen Sie den Botanischen Garten und sehen die legendäre »Coco-de-Mer« sowie viele andere seltene Pflanzen. Weiterfahrt entlang der Westküste zum Besuch der Mission-Lodge, eine ehemalige Schule für Kinder befreiter Sklaven. Landschaftlich schöne Fahrt entlang der Süd- und Westküste durch kleine Fischerdörfer. Mittagessen in einem Restaurant mit anschließender kurzer Möglichkeit zum Baden. Am Nachmittag Halt in einem Handwerksdorf mit gut erhaltenen, im Kolonialstil restaurierten Gebäuden. Im Souvenirshop können Sie handwerklich gefertigte Souvenirs erstehen. Anschließend Besuch im La Marine, wo Modellschiffe hergestellt werden, deren Originale bis ins 17. Jh. zurückdatieren. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen.

**Escort: Jeanette, Pia  
Ausflug: Alles nach Plan**

**Katamaranfahrt**

**07.11. | ca. 7,5 Std. mit Essen | 109 €**

Katamaranfahrt vom Hafen zum St. Anne Nationalpark. Umstieg in ein »Semi-U-Boot«, ein Spezialboot, dessen Panoramafenster unterhalb der Wasseroberfläche Ausblicke auf Korallenformationen und farbenfrohe Fische gewähren. Anschließend fahren Sie mit einem Katamaran zur Insel Cerf **oder zur Insel Moyenne** . Durch knietiefes Wasser gelangen Sie zum Strand für einen Spaziergang oder eine Badepause. Mittagessen an Bord des Katamarans. Rückfahrt entlang kleiner umliegender Inseln nach Mahé. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Schnorchelausrüstung an Bord vorhanden.

**Escort: Sabine  
Ausflug: Es wurde Moyenne Island anstelle der Cerf Island angefahren. Eine Möglichkeit am Strand zu baden, gab es zwar, war aber recht stürmisch und die Wellen waren recht hoch. Es wurde anschließend noch die Möglichkeit gegeben, vom Katamaran aus zu schwimmen, was besser war.**

**Reklamationen: Gericke & Eisenhuth – BNR: 676674 – die Dame beschwerte sich über die Strömungsverhältnisse auf der Insel Moyenne und dass ohne richtige Erklärung eine alternative Insel angefahren wurde. Die Gäste bekamen eine Erklärung und eine Flasche Champagner.**



**Fr&Sa 08.- 09.11. Praslin/ Seychellen ® ETA 23:00 Uhr**

**Hafen: Tenderhafen, die Ein- & Ausstiege waren gut. Die Katamarane hielten in der Nähe der Tenderpier. Viele Touristen vor Ort**

**Die Bucht Anse Lazio**

**ca. 3,5 Std. | 39 €**

Reizvolle Landschaftsfahrt zur Bucht von Anse Lazio mit ihrem traumhaften Strand, der zu den fünf schönsten weltweit gezählt wird. Hier haben Sie 2,5 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um dieses herrliche Fleckchen Erde beim Schwimmen, Schnorcheln und Entspannen zu genießen. **Bitte beachten**: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen. Keine Strandliegen und Sonnenschirme vorhanden. Toiletten am Strand sind kostenpflichtig

**Escort: Barbara, Sabine, Claudia  
Ausflug: Es wurde ein zusätzlicher Fotostopp am 5 Sterne Hotel angefahren, welcher der höchste Punkt der Insel ist. Ansonsten alles nach Plan.**

**Inselfahrt Praslin**

**ca. 3,5 Std. | 65 €**

Zunächst kurze Fahrt in einfachen Bussen in den Naturpark Vallée de Mai. Während Ihres gut einstündigen Rundgangs sehen Sie u.a. die besonders geformte Seychellen-Nuss, die Frucht der nur hier wachsenden Coco-de- Mer-Palme und Leibspeise des seltenen Rabenpapageis. Genießen Sie den zauberhaften Tropenwald mit dichter Vegetation und endemischen Palmenarten. Weiterfahrt an die schöne Côte d’Or zum Baden, Entspannen oder für einen Strandspaziergang. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Ein Erfrischungsgetränk inklusive. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen.

**Escort: Alejandra, Bernhard, Viktorija, Jeanette, Nadine, Pia  
Ausflug: Alles nach Plan. Der Guide von Bus 11 (Kathrin) ging den falschen Weg im Vallée de Mai, sodass die Gruppe eine Stunde länger im Vallée de Mai war und somit eine Stunde weniger Strandaufenthalt hatten.**

**Katamaranfahrt**

**ca. 3,5 Std. | 65 €**

Sie fahren etwa eine Stunde an Bord eines Katamarans gemächlich entlang der Küsten von Praslin und La Digue sowie der umgebenden Inseln. Vor Coco Island machen Sie einen Badestopp (Ein- und Ausstieg erfolgt über eine Leiter) und haben Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln sowie zum Erkunden der Unterwasserwelt. Oder genießen Sie einfach die Sonne an Bord des geräumigen Katamarans**.** Anschließend fahren Sie wieder zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen. Schwimmweste/Schnorchelausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Schuhe müssen an Bord des Katamarans ausgezogen werden.

**Escort: Maria  
Ausflug: Alles nach Plan**

**Katamaranfahrt zur Insel Aride**

**ca. 7,5 Std. mit Essen | 145 €**

Etwa einstündige Katamaranfahrt zur Seychellen-Insel Aride mit herrlicher Aussicht auf die Küste und die Nachbarinseln Praslins. Aride zählt zu den schönsten tropischen Naturschutzgebieten der Welt und gehört der Royal Society of Nature Conservation an. Die Insel beheimatet unzählige brütende Seevögel und insgesamt mehr Vogelarten als die übrigen Granitinseln des Archipels zusammen, einige Arten davon kommen ausschließlich auf den Seychellen vor. Auch findet man hier seltene und einzigartige Pflanzen. Bei Ankunft erfolgt der Umstieg vom Katamaran in ein lokales Schlauchboot, das Sie zum Strand bringt. Der Ausstieg erfolgt im knietie- fen Wasser, kein Anlegesteg. Auf einem Erkundungsgang (ca. 1,5 Std.) unter Führung eines englischsprechenden Naturschützers sehen Sie mit etwas Glück Seeschwalben, Seychellenweber, Weißschwanz-Tropikvögel, Schlankschnabelnoddi und Bindenfregattvögel in ihrer natürlichen Umgebung. Natürlich (eher wenn die Witterung es zulässt; hohe Wellen) haben Sie auch Gelegenheit für ein wenig Entspannung oder zum Schwimmen und Schnorcheln am Strand. Anschließend Barbecue- Mittagessen am Strand. Am Nachmittag wird die Insel mit Möglichkeit zum Schwimmen oder Schnorcheln weiter umrundet. Anschließend Rückkehr an Bord des Schiffes. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen. Schnorchelausrüstung steht auf dem Boot zur Verfügung. Foto- /Filmausrüstung für die Schlauchbootanlandung gegen Spritzwasser schützen. Mückenschutz und festes Schuhwerk für die Wanderung empfohlen. Schuhe müssen an Bord des Katamarans ausgezogen werden. Wetterbedingt kann die Anlandung auch auf der Insel Curieuse stattfinden (andere Flora & Fauna).

**Escort: Anna  
Ausflug: Ablauf nach Plan. Anfangs wollte die Organisatorin vor Ort den Ausflug umstellen und das BBQ an Bord des Katamarans durchführen, was dann aber noch geändert wurde. Das Schlauchboot fährt mit Vollspeed an Land und die Gäste steigen vor Ort aus. Einige Gäste hatten vor der „harten“ Landung Angst, haben im Endeffekt aber alles mitgemacht. Während des Rundgangs begann es stark zu regnen, beim anschließenden BBQ goss es aus Kannen. Da die Wellen viel zu hoch waren, war ein Baden am Strand nicht möglich, was die Gäste sehr traurig machte. Der Guide sagte allerdings bereits im Vorfeld, dass es sehr unwahrscheinlich ist, hier baden zu können. Vielleicht sollte dies erwähnt werden, von Bord des Katamarans kann aber alternativ geschwommen werden, was wenig Gäste annahmen, da es sehr geregnet hatte. Der Rückweg zum Katamaran war für viele Gäste „schaurig“, da das Schlauchboot durch hohe Wellen fahren musste und teilweise von den Wellen überspült wurde. Frau Lade aus Kabine 8024 (BNr: 627056) knickte beim Betreten des Schlauchboots um und hatte leichte Schmerzen im rechten Fuß. Sie bekam einen Stock und lief beim Rundgang mit; beim Mittagessen kühlten wir den Fuß – Sie wollte keine weitere Hilfe.**



**Sa 09.11. La Digue/ Seychellen® ETD 17:00 Uhr**

**Hafen: Tenderpier mit guten Ein- & Ausstiegen**

**Strandtransfer La Digue**

**ca. 3 Std. | 59 €**

La Digue gehört zu den schönsten Inseln der Seychellen. Sie wurde benannt nach dem Schiff »La Digue«, das 1768 auf einer Entdeckungsfahrt hier anlandete. Auf der ca. 10 km2 großen Insel wachsen Kokospalmen sowie Vanille- und Safran-Kulturen. Die Fahrt im geländegängigen Truck führt zunächst durch das malerische Dorf La Passe und weiter zum kreolischen Landsitz L’Union Estate. Sehenswert sind das koloniale Plantagenhaus sowie die Kokosnussfabrik. Anschließend Spaziergang zum Strand und Badepause am »Anse Source d’Argent« mit den typischen Felsformationen der Seychellen. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Wenige Erklärungen vom englischsprechenden Fahrer. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen.

**Escort: Annika ist bei der ersten Tour mitgefahren  
Ausflug: Der Strandtransfer wurde wetterbedingt abgesagt. Als die Gäste im Tenderboot unterwegs waren an Land, fing es stark an zu regnen. Im Bus wurden die Gäste dann darüber informiert, dass sie am Ausflug teilnehmen können oder alternativ auch den Bus verlassen können. 10 mutige Gäste haben den Weg zum Strand angetreten, kamen aber nach kurzer Zeit zurück. Der Ausflug wurde abgesagt und das Geld wurde den Gästen zurückerstattet.**

**Katamaranfahrt**

**ca. 3,5 Std. | 69 €**

Gemütliche Fahrt an Bord eines Katamarans entlang der Küsten von La Digue und Praslin. Schnorchelfreunde kommen während der Badepause vor Coco Island auf ihre Kosten. Alkoholfreie Erfrischungsgetränke werden an Bord gereicht. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen. Schwimmwesten/Schnorchelausrüstung stehen zur Verfügung. Schuhe müssen an Bord des Katamarans ausgezogen werden.

**Escort: Petra Clamer (Lektorin)  
Ausflug: Die Katamaranfahrt wurde trotz Regens gestartet und nach ca. 1,5 Stunden abgebrochen. Die Gäste erhalten das Geld zurück.**



**Mo 11.11. Antsiranana/Diego Suarez/Madagaskar 08:00 - 17:00 Uhr**

**Hafen: Eine Pier voller Fahrzeuge, anders kann man es am heutigen Tage nicht beschreiben. Dieses Mal war die Organisation der Ausflugsagentur leider etwas schleppend – teilweise fehlten Fahrzeuge, parkten an ganz anderen Stellen, mussten zwischenzeitlich gesucht werden. Somit war eine reibungslose Organisation nicht gewährleistet.**

**Strand von Ramena**

**ca. 3 Std. | 49 €**

Sie fahren in einfachen Bussen durch die Stadt und passieren anschließend den bekannten »Zuckerhut« und den »Berg der Franzosen« (Montagne des Français) mit seinen beeindruckenden Affenbrotbäumen (auf Madagaskar gibt es sieben Arten dieser Baobab-Bäume). Nach einem Fotostopp geht es weiter zur Bucht von Ramena mit einem der beliebtesten Strände von Antsiranana. Genießen Sie in dieser von Palmen gesäumten Bucht einen kleinen Strandspaziergang. Sie fahren zurück in die Stadt und haben noch Gelegenheit, in einem der Handwerksläden ein exotisches Souvenir zu erwerben. Rückkehr zum Schiff.

**Escort: Pia, Annika & Petra H.**

**Ausflug: Insgesamt lief der Ausflug nach Plan, hätte von der Organisation aber besser durchgeführt werden können. Die Gäste wurden an einer Seite des Strandes abgesetzt und sind dann über den Strand zur anderen Seite gegangen. Einige Gäste haben auf dem Rückweg auf den Souvenirstopp verzichtet.**

**BN 73884 Reidunger/Schneider - Zeitverlust durch mangelnde Führung, , Beschwerden über andere Gäste - Flasche Sekt**

**Domaine de Fontenay**

**ca. 3 Std. | 59 €**

Sie fahren durch die Stadt Antsiranana und sehen die Kolonialbauten, den Markt und das Rathaus. Weiterfahrt durch tropische Vegetation südwärts in das Städtchen Joffreville, in dem die Überreste von Kolonialvillen an

frühere Zeiten erinnern. Sie fahren in den nahegelegenen Nationalpark Montagne d’Ambre. Hier besuchen Sie das Privatanwesen Domaine de Fontenay und machen einen Rundgang durch den reizvollen jahrhundertealten Garten mit schönen Ausblicken. Der Garten ist Heimat zahlreicher Palmenarten, Orchideen und unzähliger tropischer Pflanzen – genießen Sie den Duft von Jasmin und Frangipani. Anschließend Rückfahrt nach Antsiranana mit Gelegenheit zum Souvenirkauf. Rückkehr zum Schiff.

**Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Escort:   
Ausflug: Der Ausflug wurde in „geländefähigen“ Minibussen, welche unbequem und teils kaputt waren, auf Schotterpisten durchgeführt. Die Fahrten dauerten insgesamt länger als angedacht, weswegen die Ausflüge länger dauerten. Die Guides hatten teilweise wenig bis gar kein Wissen.**

**Beschwerden:**

**BN 698939 Szybovicz, Matz - zu lange Fahrt, Mittagshitze, = Sekt auf Kabine**

**Hospital:**

**Frau Maerget (BNr: 765741) stürzte auf dem Ausflug und schürfte sich Kinn & Nase auf.**

**Buchten und Strände**

**ca. 6,5 Std. mit Essen | 75 €**

Sie lernen einige der schönsten Buchten und Badestrände in der Umgebung von Antsiranana kennen. Auf Ihrer Fahrt machen 32 Sie zunächst einenFotostopp am bekannten »Zuckerhut« sowie etwas weiter am Montagne des Français (»Berg der Franzosen«), wo Sie die besonderen endemischen Baobab-Bäume (Affenbrotbäume) betrachten können. Sie erreichen die Bucht von Ramena, einem kleinen Fischerdorf, und haben Gelegenheit zu einem kurzen Spaziergang entlang des beliebten Strandes. Weiterfahrt zum Cap Miné mit dem Leuchtturm, von dem Sie einen herrlichen Blick auf das Mer d’Emeraude genießen. Es geht zur Baie des Dunes mit schönem Sandstrand sowie Baie des Pigeons mit charakteristischen Steinformationen. In der Bucht von Sakalava werden Sie Ihr Mittagessen einnehmen. Anschließend 45-minütige Rückfahrt in die Stadt und etwas Freizeit zum Souvenirkauf. Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

**Escort: Caro, Viktorija, Bernhard  
Ausflug: Der Ausflug dauerte weit länger als angedacht, da viele Jeeps im Sand stecken blieben. Die Jeeps von Caro steckten immer wieder im Sand fest, fuhren weiter und steckten wieder fest. Aus diesem Grund war Caro stark verspätet und die Gäste haben kein Mittagessen während der Tour essen können, da dies zeitlich nicht mehr passte. Die Badezeiten wurde für diese Gäste außerdem auf 20 Minuten verkürzt.**

**Erstattungen:**

**BN 627699 Hammer – Saßen eingequetscht mittig im Van, kein Guide – 50 % Erstattung**

**BN 706889 Grimlitza, BN 683288 Brandt, BN 608953 Struck, BN 809191 Flocea, BN 601104 Volk, BN 837409 Sartory Seibert & Suertz, BN 761453 Fuchs, BN 729517 Witt, BN 676097 Bach – diese Gäste waren mit Caro unterwegs und die Jeeps blieben immer wieder im Sand stecken, kein Mittagessen, verkürzte Badepause – 25 Euro Erstattung**

**BN 791310 Becker / Gaszcak – Auto liegengeblieben, kein Essen, alleine – 50 % Erstattung**

**BN 625821 Beisel – Auto defekt, Ersatzwagen, kein Essen, alleine – 50% Erstattung**

**BN 810424 Reimer, BN 775195 Olszewski, BN 689424 Mutze, BN 609291 Knoetzsch – nur Französisch im Wagen gesprochen, keine Organisation – 25 Euro Erstattung**

**Die Roten Tsingy**

**ca. 6 Std. mit Essen | Preis ca. 85 €**

Abseits der Hauptverkehrswege fahren Sie mit geländegängigen Wagen gut 1,5 Std. in südlicher Richtung zum Naturpark von Irodo, wo Sie die bizarren Gesteinsformationen der Roten Tsingy sehen. Tsingy ist die Bezeichnung für messerscharfe Steinformationen, die nach oben hin spitz zulaufen und bis zu 20 m hoch sein können. In Millionen von Jahren bildeten sich die Tsingy durch Erosion und Verwitterung. Nach etwa 45 Min. Aufenthalt fahren Sie in ein Restaurant zum Mittagessen und anschließend zurück nach Antsiranana. Kurzer Besuch auf einem bunten Handwerkermarkt mit etwas Zeit für eigene Erkundungen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Escort: Jeanette, Alejandra, Bernd**

**Ausflug: Die Strecken und Distanzen sind bei diesem Ausflug nicht gut bemessen. Aus 1,5 Stunden Fahrt wurden locker 2,5 bis 3 Stunden und dies auf wirklich sehr schlechen Straßen. Auf jedem Ausflug auf Madagaskar sollte dies im Ausflugstext beschrieben sein evtl. sogar mit Fotos. Aufgrund der längeren Fahrt wurde der Handwerksmarkt nicht besucht. Ein weiterer negativer Punkt des Ausflugs war das Mittagessen, welches nicht organisiert war, kein Service bat und die Getränke während des Essens waren auch zu wenig.**

**Medizinisches: Frau Schwarz (BN: 713016) klagte über Herzrythmusstörungen und Kreislaufbeschwerden und wurde umgehend zum Schiff zurückgebracht. Sie wollte nicht zum Arzt und auf späterer Nachfrage ging es der Dame schon deutlich besser.**

**Erstattungen: Aufgrund des schlechten Mittagessens und des ausgelassenen Besuches des Handwerkermarkes wurden 19 Euro zurückerstattet. Gäste Weigelt (BNr: 609508) und Huiss (BNr: 722737) bekamen aufgrund eines liegengeblieben Jeeps den kompletten Ausflugspreis erstattet, da sie weder die Tsingy gesehen haben, noch Mittagessen bekamen. Gäste Hemker (BNr: 674777) bekamen 35 Euro erstattet, da Sie im letzten Auto des Konvois waren, welches kein Jeep war und die Gäste Angst bekamen.**

**Geländewagenfahrt und Wanderung im Nationalpark**

**ca. 6 Std. mit Snack | Preis ca. 85 €**

Mit dem Geländewagen fahren wir durch die Stadt und weiter südwärts durch tropische Vegetation nach Joffreville, einem kleinen Städtchen, indem noch die Überreste alter Kolonialvillen zu finden sind. ~~Mit einer kleinen Bahn~~ (gibt es nicht)geht es zum Nationalpark Montagne d’Ambre, wo Sie während Ihres gut zweistündigen Rundgangs durch den Regenwald mit etwas Glück ~~verschiedene Arten von Lemuren~~ und das kleinste Chamäleon der Welt sehen können sowie ~~Wasserschildkröten, Reptilien~~, endemische Vogelarten. Auch gedeihen hier verschiedene exotische Orchideenarten. Der Rundgang endet am Wasserfall von Ampijoroana, an dem die Bevölkerung noch heute verschiedene Riten durchführt. Nach ~~einer Stärkung~~ einem Snack geht es vorbei am »Zuckerhut« (Fotostopp) zurück nach Antsiranana. Hier haben Sie abschließend noch Gelegenheit, einen Laden für Kunsthandwerk zu besuchen. Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

**Escort: Nadine W., Nadine, Anna  
Ausflug: Eigentlich ein schöner Ausflug, allerdings gibt es ein paar Dinge, auf die man bereits im Ausflugstext eingehen sollte. Die Fahrt ist in jedem Fall abenteuerlich, die Wege sind teils sehr schroff, vor allem hinter Joffreville, außerdem dauert die Fahrtzeit viel länger als angegeben. Die Stadt selbst sollte nicht erwähnt werden, da sie sehr unscheinbar ist und die Gäste aufgrund der fehlenden Guides bzw. englisch- oder malagasysprachigen Driverguides nichts über Joffreville erfahren. Im Nationalpark selbst haben nicht alle Gäste einen zweistündigen Rundgang gemacht, teils war dies zeitlich nicht möglich. Organisatorisch war der Ausflug leider nicht gut strukturiert, am Ende liefen ca. 80 Gäste in einem Pulk mit wenigen Guides und konnten kaum verstehen (trotz Audiogeräten) und kleinere Gruppen liefen mit deutschsprachigen Guides. Wie wir am Ende erfuhren, war es eigentlich so geplant, dass ein Guide für 2 Jeeps zuständig war, was aber organisatorisch kaum möglich war, da sich die Jeeps überholten und bereits vor Ort auf der Pier nicht ordentlich aufgestellt waren. Lemuren waren auf dem Ausflug nicht zu sehen, dafür sehr viele verschiedene Arten von Chamäleons.**

**BN 747355 Fokuhl-Stamer, BN 663751 Griese, BN 767229 Jung, BN 623835 Pechan – Der Jeep ist kaputt gegangen und Gäste mussten in anderen Jeeps weiterfahren, Wartezeit ca. 1 Stunden, wurden auf ein Getränk eingeladen**

**BN 762498 Schramek - Fahrweise, guide schlecht - Flasche Sekt**

**BN 612975 Brands - schlechte Organisation - Flasche Sekt**

**BN 720959 Helmes - Bahnfahrt nicht stattgefunden, kein Essen mehr - (stimmt nicht, da noch genügend vorhanden, als letzter Jeep abgefahren - snacks ! kein Mittagessen ) - Flasche Sekt**

**BN 616922 Klarenbach – keine Reiseleitung, kein Essen – 20 Euro**

**BN 614724 Fr. Buchholz – fühlte sich alleine gelassen, kein Essen – 20 Euro**

**BN 617641 Kaminski – keine Bahn, kein Reiseleiter – 20 Euro**



**Di 12.-13. 11. Ile Sainte Marie / Madagaskar ® 16:00 - 17:00 Uhr**

**Hafen: MS Albatros lag auf Reede vor der Ile Sainte Marie. Bis Sonnenuntergang konnten wir den Tenderverkehr nutzen, anschließend war dies nicht mehr möglich. Der Hafen bietete viele Transportmöglichkeiten mit Fahrradrikschas und Tuktuks. Im Dorf selbst gab es viele kleine Restaurants und Souvenirläden.**



**Fr&Sa 15.-16.11. Port Louis / Mauritius 07:00 - 17:00 Uhr**

**Hafen: Auf Mauritius mussten Gäste auf dem Weg zu den Bussen eine Fieberkamera passieren. Auf dem Parkplatz waren alle Busse perfekt aufgereiht, super Organisation vor Ort. Es standen Taxen bereit, ein Shuttlebus verkehrte zur Waterfront und Wassertaxen gab es für 2 Dollar zur Waterfront. Man sollte nicht zur Waterfront laufen, vor allem nicht nachts!!!**

**Île aux Aigrettes und Mahebourg**

**15.11. | ca. 7,5 Std. mit Essen | 99 €**

Sie fahren per Bus etwa 60 Minuten nach Pointe Jerome. Kurze **~~Fährüberfahrt~~****(Überfahrt mit** **kleinen Booten)** zur 26 ha großen Insel Île aux Aigrettes, welche zum Naturschutzgebiet erklärt wurde und dem Schutz einiger Tierarten wie der Aldabra-Riesenschildkröte dient. Nach ca. einer Stunde Aufenthalt Rückfahrt zur Hauptinsel und Busfahrt nach Mahebourg, einer kleinen, von Niederländern gegründeten Siedlung. Hier besuchen Sie die Biskuitfabrik H. Rault, die auf eine 130-jährige Geschichte zurückblickt. Kosten Sie traditionelles Maniok-Gebäck, bevor Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant einnehmen. Danach besichtigen Sie das Nationalmuseum, das Schätze aus vier Kolonialperioden der Inselbesetzung beherbergt und legen am Monument »Pointe Canon« einen Fotostopp ein. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. **Ausflug: super Restaurant mit Buffet**

**Keine Regenschirme auf Île aux Aigrettes erlaubt, wg Natur. Regensaison !!!! Einstieg in die Boote sehr schwierig und es gab nur ein kleines Boot (max. 16 Personen) für die Überfahrt auf die Insel für 2 Busse, daher kam es zu sehr langen Wartezeiten. Bei der Biskuitfabrik wurde die Gruppe geteilt und eine dann auf Englisch mit Übersetzung geführt. Das Essen war absolut super und alles andere auch!**

**Port Louis**

**15.11. + 16.11. | ca. 4 Std. | 33 €**

Port Louis, die Hauptstadt von Mauritius, ist mit 170.000 Einwohnern relativ überschaubar. Während der Stadtrundfahrt passieren Sie Chinatown und die Jummah Moschee und halten für einen Fotostopp am Tamil Tempel, einem der ältesten Tempel der Insel mit schöner Architektur (falls ein Betreten des Tempels möglich ist, müssen die Schuhe ausgezogen werden und Schultern und Knie bedeckt sein). Während eines Fotostopps an der Britischen Wehranlage La Citadelle genießen Sie den Blick über die Stadt und den Hafen. Anschließend besuchen Sie den lokalen Markt und haben Freizeit für einen Spaziergang im Hafenviertel oder zum Souvenirkauf. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie das Eureka Haus, ältestes koloniales Gebäude der Insel. **Bitte beachten**: Sonntags sind viele Geschäfte und der Markt geschlossen. **Ausflug: Der Aufenthalt am Einkaufszentrum war etwas lang und die Guides waren nur durchschnittlich.**

**Botanischer Garten und Sugar World Museum**

**15.11. + 16.11. | ca. 3,5 Std. | 49 €**

Fahrt vom Hafen zum Botanischen Garten. Im Pamplemousses Garden erwartet Sie eine Führung mit interessanten Erklärungen zu den Blumen und Bäumen aus tropischen Ländern. Nach der Besichtigung besuchen Sie das Sugar World Museum. Die Ausstellung beschäftigt sich neben der Geschichte des Zuckers auch mit der Sklaverei, dem Handel mit Rum und der Entwicklung der Insel. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mückenschutz empfohlen. **Ausflug: Alles nach Plan**

**Süd-Mauritius**

**15.11. + 16.11. | ca. 8 Std. mit Essen | 89 €**

Busfahrt in das Inselinnere nach Curepipe, ca. 550 m hoch auf einem Plateau gelegen. Wohlhabende Mauritier hatten sich hier schon vor 200 Jahren angesiedelt, deren schöne alte Kolonialhäuser im Herzen der Stadt noch heute zu bewundern sind. Unterwegs Fotostopp am Vulkankrater »Trou aux Cerfs« mit einem Durchmesser von 200 m und einer Tiefe von 85 m. In Curepipe besuchen Sie die Schiffsmodellfabrik »Voiliers de l’Ocean«. Weiter fahren Sie in südlicher Richtung nach Grand Bassin. Die Hindugemeinde von Mauritius verehrt diesen Kratersee mit dem alljährlichen Maha-Shivaratree-Fest. Nach dem Besuch dieser heiligen Stätte Mittagessen

in einem Restaurant nahe der Black River Gorges. Anschließend kurvenreiche Fahrt zu den farbigen Erdhügeln von Chamarel. Kurzer Stopp am Wasserfall von Chamarel und Rückfahrt entlang der Westküste nach Port Louis. **Ausflug: Alles nach Plan, perfekter Ausflug**

**Teetradition**

**15.11. + 16.11. | ca. 6,5 Std. mit Essen | 123 €**

Busfahrt vom Hafen durch die Hauptstadt Port Louis. Sie erreichen nach etwa 1 Stunde Fahrt das »Domaine des Aubineaux«, ein typisches Kolonialhaus der zentralen Hochebene. Im Jahr 1872 erbaut, wurde es nach der Restaurierung mit Möbeln im ursprünglichen Kolonialstil eingerichtet. Weiterfahrt nach Bois Chéri, wo Sie in die Geheimnisse der mauritianischen Teeproduktion eingeweiht und in einem Teehäuschen eine Teezeremonie genießen werden. Anschließend fahren Sie weiter südlich zum Kolonialanwesen St. Aubin, wo Sie nach der Besichtigung des Vanilla-Hauses und der Rum-Brennerei im kreolischen Ambiente Ihr Mittagessen einnehmen. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags wird anstatt der Teefabrik das Teemuseum besucht. **Ausflug: Alles nach Plan, der Ausflug kam super an. Stimmen der Gäste: Bester Phoenix Ausflug aller Zeiten**

**Île des Deux Cocos**

**15.11. + 16.11. | ca. 7,5 Std. mit Essen | 169 €**

Verbringen Sie einen schönen Tag auf der Insel »Île des Deux Cocos«, auch Robinson-Crusoe-Insel genannt, welche in einer Lagune im Südosten von Mauritius liegt. Nach einem etwa 60-minütigen Bustransfer zur Blue Bay setzen Sie per Boot auf die Île des Deux Cocos über. Die Insel wurde zum Naturreservat erklärt zum Schutz verschiedener Seeschwalbenarten. Hier erwartet Sie ein herrlich weißer Sandstrand und türkis-blaues Meer. Nutzen Sie die Freizeit, um zu entspannen, zu schnorcheln oder eine Fahrt mit dem Glasbodenboot (inklusive) zu unternehmen. Zur Stärkung wird Ihnen ein landestypisches Barbecue-Mittagessen, inklusive Getränke serviert. **Bitte beachten**: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Handtuch/ Sonnenschutz nicht vergessen. **Ausflug: Ausflug nach Plan, allerdings ist die Organisation mit dem Glasbodenboot vor Ort etwas schwammig. Vor Ort regnete es ziemlich viel, es sind einige Gäste gar nicht baden gegangen. Am zweiten Tag lief es dann besser, der Regen hörte auf und es war ein schöner Tag auf der Insel. Die Schwierigkeiten mit dem Glasbodenboot blieb trotzdem bestehen.**



**So 17.11. Le Port / La Réunion / Frankreich 07:00 - 17:00 Uhr**

**Hafen: Wir lagen mit MS Albatros am Sonntag in Le Port, alle Geschäfte waren vor Ort geschlossen. Wir haben aus diesem Grund auch keinen Shuttlebus nach Le Port angeboten (man konnte auch die ca. 3 km laufen). Für Gäste ohne Ausflug standen Taxis bereit, allerdings waren diese wirklich extrem teuer (ca. 200 Euro zu dem Cirque of Mafate Berg). Im Hafen durfte nicht gelaufen werden, so verkehrte ein kostenloser Shuttlebus zum Hafenterminal, in dem es eine Touristeninfo und WLAN gab. Alle Gäste mussten bei Ankunft nach ihrem Ausflug durch das Hafenterminal durch und wurden dort gecheckt, stiegen danach wieder in den Bus ein und wurden zum Schiff gebracht.**

**Piton Maido**

**ca. 4,5 Std. | 39 €**

Sie fahren mit dem Bus entlang der Westküste durch die abwechslungsreiche Landschaft in die Bergwelt. Über die Bergstraße, die vom 2.204 m hohen Piton Maido beherrscht wird, erreichen Sie den Cirque of Mafate. Vom Aussichtspunkt kann man bei guten Wetterbedingungen den bizarren Talkessel überblicken. In diese einsame Gegend hatten sich im 18. Jh. entflohene madagassische Sklaven geflüchtet. Auf der Weiterfahrt passieren Sie Zuckerrohr- und Geranienplantagen. In Petit France haben Sie Gelegenheit, bei der Gewinnung von Geranienöl zuzuschauen, einer Basis für die Parfümherstellung. Nach ca. 45-minütigem Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl. **Ausflug: Alles nach Plan. Der Ausflug war ziemlich wolkenverhangen und oft mussten die Busse auf dem Weg stoppen. Bei Annika im Bus klagten einige Gäste, sie haben Angst, aufgrund der Serpentinen und der Abgründe links und rechts. Laut Annika war dies aber ähnlich wie in Norwegen.**

**Wilde Küste**

**ca. 9 Std. mit Essen | 79 €**

Landschaftsfahrt vom Hafen entlang der Küste Richtung Norden. Sie passieren die Stadt Saint-Denis und erreichen die sogenannte »Tremblet Zone«, wo Sie den erkalteten Lavafluss und die Kirche Notre Dame des Laves sehen werden, die dem Vulkanausbruch von 1977 auf wundersame Weise standgehalten hat. Mittagessen in einem kreolischen Restaurant in St. Philippe. Anschließend fahren Sie zum Waldgebiet bei Mare Longue mit zahlreichen endemischen Zier- und Nutzpflanzen. Nach einem etwa einstündigen Spaziergang befahren Sie die zerklüftete Landschaft des Cap Méchant mit seinen schwarzen Lavaformationen. Auf dem Rückweg entlang der Küste passieren Sie landschaftlich schöne Buchten wie Manapany

les Bains. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht ge eignet. **Ausflug: Alles nach Plan. Herr Rockstroh (BN 823685) stürzte auf dem Ausflug und hatte eine Schürfwunde am Knie. Zum Doktor wollte der Herr nicht, ging ihm dann nach eigenen Aussagen gut.**

**Salazie und Hell-Bourg**

**ca. 8,5 Std. mit Essen | 79 €**

Mit dem Bus fahren Sie entlang der Nordküste durch tropische Landschaft und vorbei an Zuckerrohrfeldern. Bei St. André besuchen Sie eine Vanille- Plantage und fahren anschließend weiter zum Cirque de Salazie, einer Caldera, von deren Rand Sie den landschaftlich reizvollen Blick über weite Täler und Hügel genießen können. Gleich hinter dem idyllischen Dorf Salazie sehen Sie einen Wasserfall. Die Straße führt weiter entlang der steilen Bergwände bis nach Hell-Bourg, einem pittoresken Ort direkt am Fuße des Piton des Neiges, mit 3.070 m höchster Berg der Insel. In Hell-Bourg, das zu den schönsten Dörfern der Insel zählt, nehmen Sie das Mittagessen ein und genießen etwas Freizeit. Anschließend fahren Sie durch üppig-grüne tropische Vegetation und passieren den Hauptort Saint-Denis, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. **Ausflug: Alles nach Plan.**

**Vulkan-Tour**

**ca. 9 Std. mit Essen | 79 €**

Sie fahren Richtung Süden durch St. Pierre mit farbenprächtigem Hibiskus und Bougainvilleas bis nach Nez de Boeuf. Fotostopp mit Blick auf die Kraterlandschaft und bizarre Natur. Unterwegs haben Sie herrliche Ausblicke in den üppig grünen Urwald, in die Felsschluchten der Rivière des Remparts und auf die Mondlandschaft Plaine des Sables. Auf einer Strecke von 23 km erstrecken sich die Hänge vulkanischen Ursprungs bis nach Pas de Bellecome (2.300 m). Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen Panoramablick auf die vulkanische Landschaft und in den Krater des Piton de la Fournaise, ein noch tätiger Vulkan mit 2.631 m Höhe. Sein kegelförmiger Gipfel ist meist in Wolken gehüllt. Besuch des informativen Vulkan- Museums und Mittagessen unterwegs. Rückfahrt in die Ebene, vorbei an Plantagen und tropischen Wäldern in die kühlere Küstenregion, weiter entlang der Ostküste und durch kleine Orte zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. **Ausflug: Das Vulkanmuseum und das Restaurant sind etwas klein, um zwei Gruppen zu beherbergen. Aus diesem Grund wurden die Touren vor Ort leicht umgestellt, sodass die Gruppe von Jeanette erst um 14 Uhr zum Mittagessen kamen. Gab ein paar negativen Stimmen der Gäste hierzu aber im Endeffekt lief alles ok.**

**Helikopter-Rundflug**

**ca. 1 Std. | Flugdauer ca. 45 Min. | 379 €**

Kurzer Transfer vom Schiff zum Heliport. In einem 6-Sitzer-Helikopter überfliegen Sie die Insel (ca. 45 Minuten). Sie sehen die Caldera Cirque of Ma fate und das Dorf Salazie, anschließend fliegen Sie über das »Eisenloch « Trou de Fer zum beeindruckenden Vulkan Piton de la Fournaise und weiter über die Plaine des Cafres, Dimitile und Cilaos. Die wildromantische Schönheit der Insel wird Sie bezaubern. Entlang der Strände und St.-Paul’s-Lagune fliegen Sie zurück. **Bitte beachten**: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl; zum Flugeinsatz sind pro Helikopter 6 Personen erforderlich. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Ein Fensterplatz kann nicht garantiert werden. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann der Flug kurzfristig abgesagt werden. Dieser Flug ist nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen. Wenige Erklärungen in englischer Sprache. **Ausflug:**

**Statt der ausgeschriebenen 45 Minuten konnte der Helikopter aufgrund starken Windes nur 25 Minuten fliegen. Der Preis wurde angeglichen. 210,- p.P.**



**Do 21.11. Durban/ Südafrika 08:00 - 22:00 Uhr**

**Durban**

**ca. 4 Std. | 29,- €**

Durban ist die zweitgrößte Stadt Südafrikas und mit dem größten Hafen des Kontinents bedeutendes Wirtschaftszentrum. Das subtropische Klima und die ca. 300 Sonnentage im Jahr ziehen ganzjährig Touristen an. Die Bevölkerung ist sehr kosmopolitisch und besteht aus Asiaten, Afrikanern und Europäern. Seinen Namen erhielt Durban vom ehemaligen Gouverneur der Provinz Natal, Sir Henry d’Urban. Sie fahren zunächst zum Rathaus, das vom Architekten Stanley Hudson im Neobarock entworfen wurde. Das majestätische Gebäude, Anfang des 20. Jh. erbaut, ist Anziehungspunkt für viele Besucher. Nach dem Fotostopp Weiterfahrt zum **Umgeni Road Hindu Tempel** ~~Sri Sri Radha Radhanath-Tempel, dem größten Hare-Krishna-Tempel in Afrika. Er präsentiert sich mit vergoldeten Kuppeln und Statuen, Kronleuchtern, Marmorfliesen und Deckenfresken und ist von einem wunderschönen Garten umgeben~~. (ist Mehrzeit von 1 h auf dem Ausflug, da ausserhalb von Durban, deswegen nicht angefahren, sonst Ausflugsdauer 5 h )Nach dem halbstündigen Aufenthalt fahren Sie weiter zum Indischen Viertel. Auf den schmalen Gehsteigen werden Gewürze, Saris, Weihrauch, Schmuck, Sandalen etc. feilgeboten. Sie haben etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Weiterfahrt zum Botanischen Garten, dem ältesten in Afrika. An den Ausläufern der Berea-Hügelkette wurden die Gärten 1949 angelegt, zunächst zum Zwecke der Kultivierung von Nutzpflanzen. Heute können Besucher die einheimischen und exotischen subtropischen Anpflanzungen bewundern, u.a. eine Palmen- und Orchideensammlung sowie majestätische, teilweise mehr als hundert Jahre alte Bäume. Darüber hinaus sind mindestens fünfzig verschiedene Vogelarten in den Gärten heimisch. Nach dem knapp einstündigen Aufenthalt passieren Sie auf der Rückfahrt zum Schiff noch das Moses Mabhida Stadion. **Bitte beachten**: Für den Besuch des Tempels wird um angemessene Kleidung gebeten.

**Ausflug:**

**Beschwerden wg Tempeländerung:**

**Gäste haben 20 % Rückerstattung bekommen, 5,80 E p.P.**

**Tal der 1000 Hügel**

**ca. 5 Std. | 39 €**

Das »Tal der 1000 Hügel« erstreckt sich westlich vom Stadtrand Durbans ins Landesinnere. Sie passieren die Vororte Durbans sowie die malerischen Orte Kloof und Hillcrest und genießen herrliche Ausblicke. In den Tälern der sanften Hügellandschaft sind noch heute traditionelle Zulu-Gemeinden ansässig. Sie besuchen ein Zulu-Dorf, erhalten Einblicke in die Kultur, erleben eine Tanzvorführung und haben Gelegenheit, Souvenirs zu erstehen. **Sie besuchen dort** ~~Anschließend besuchen Sie~~ den PheZulu-Reptilienpark und können Giftschlangen sowie Krokodile bestaunen. **Eigentlich war dies eine Fahrt / Transfer durch die Hügellandschaft bis zu dem Kulturparkkomplex, wo es die Reptilien, Zulu Dorf, Tänze und die Kaffeepause gab** . Nach einer Tee-/Kaffeepause Rückfahrt zum Schiff.

**Ausflug: Ausflug war schön, Gäste zufrieden. Aus der Ausschreibung geht allerdings hervor, dass man an verschiedenen Orten hält.**

**Tala Wildreservat**

**ca. 5,5 Std. mit Lunchbox | 79 €**

Nach einer guten Stunde Busfahrt erreichen Sie das Tala Wildreservat. In offenen Geländewagen unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch das Reservat. Mit ein wenig Safariglück können Sie Nashörner, Nilpferde, Giraffen und Zebras oder verschiedene Antilopenarten, wie z.B. die seltene Rappenantilope,

erspähen. Nach einer Kaffee-/Teepause Rückfahrt nach Durban zum Schiff. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Stark begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Gruppe A hat 30 Minuten Verzögerung gehabt, da der Bus aufgrund einer defekten Klimaanlage noch am Hafen ausgetauscht wurde.**

**Tala Wildreservat und Durban**

**ca. 8,5 Std. mit Essen | 99 €**

Sie fahren gut eine Std. zum Tala Wildreservat. Nach Ankunft erfrischen Sie sich zunächst bei Tee/Kaffee und Gebäck und starten dann zu Ihrer 2-stündigen Erkundungstour. Sie fahren in offenen Geländewagen durch das Reservat und haben mit etwas Glück die Gelegenheit, Nilpferde, Giraffen, Zebras, Antilopen u.a. zu beobachten. Im Anschluss haben Sie Zeit, Ihr Picknick-Mittagessen einzunehmen. Danach etwa einstündige Busfahrt Richtung Durban zum **Umgeni Road Hindu Tempel** ~~Sri Sri Radha Radhanath Tempel, dem größten Hare-Krishna-Tempel in Afrika~~. (zeitlich nicht machbar) Nach dem halbstündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Botanischen Garten von Durban, wo Sie die einheimischen und exotischen subtropischen Anpflanzungen sehen können, u.a. auch eine Palmen- und Orchideensammlung. Nach diesen Eindrücken fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Am Botanischen Garten wurde nicht ausgestiegen.**

**Beschwerde: # 5012**

**Neuer Ausflug:**

**Gwahumbe Wildreservat**

**ca. 5,5 Std. mit Lunchbox | Preis ca. 79 €**

Nach ca 1,5 Stunden Busfahrt erreichen Sie das Gwahumbe Wildreservat. Anschließend unternehmen Sie in offenen Geländewagen eine ca 2 stündige Pirschfahrt durch das Reservat. Mit ein wenig Safariglück können Sie Nilpferde, Giraffen und Zebras oder verschiedene Antilopenarten erspähen. Nach einer Kaffee-/Teepause Rückfahrt nach Durban zum Schiff . Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Stark begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Insgesamt ein toller Ausflug, welcher den Gästen sehr gut gefallen hat. Man sollte nur darauf achten, dass er zeitlich ziemlich knapp ist. Die Fahrtzeiten betragen eher 1,5 Stunden und die Lodge vor Ort ist super schön und läd richtig zum Genießen und Entspannen ein. Zudem gibt es Internet, was unseren Gästen in der heutigen Zeit ja (leider) sehr wichtig geworden ist. Ich würde den Ausflug länger gestalten, so ca. 7 Stunden, um das Beste draus zu machen.**

**Fr 26.10. East London/ Südafrika 14:00 - 20:00 Uhr**

**Hafen: Containerhafen, Busse standen vor einem großen Tor.**

**East London**

**ca. 4,5 Std. | 77,- €**

~~East London wurde als Stützpunkt während der Xhosa-Kriege 1836 eingerichtet und liegt an der Mündung der Flüsse Buffalo und Nahoon in den Indischen Ozean. Ihr Wachstum verdankt die Stadt u.a. deutschen Siedlern, die sich um das historische Fort niederließen. Auf der Panoramafahrt gewinnen Sie einen Eindruck von einigen historischen Stätten der Stadt. Ihr erster Halt erfolgt am 19 m hohen Hood Point Leuchtturm (Fotostopp).~~

~~Weiterfahrt zum Nahoon Point Schutzgebiet, das als eines der landschaftlich schönsten Küstenschutzgebiete des Landes bezeichnet wird. Darüber hinaus ist diese Landspitze auch von großer paläoanthroplogischer Bedeutung. Nach einem Fotostopp geht es zum German Settlers Memorial, das von Lippy Lipshitz gestaltet und 1961 enthüllt wurde. Dieses Denkmal, bestehend aus Granitfiguren von Vater, Mutter und Kind, ist »Den Deutschen Einwanderern« gewidmet. Fünf große Bronzetafeln geben Aufschluss über die Geschichte der deutschen Einwanderer (Fotostopp). Kurzer Fußweg zum East London Aquarium, 1931 gegründet und damit das älteste Aquarium Südafrikas. Hier können Sie alle an den Küsten Südafrikas vorkommenden Fische kennenlernen, zudem sind hier Walbeobachtungen möglich (besonders zwischen August und November). Nach dem knapp einstündigen Aufenthalt (kein geführter Rundgang) gehen Sie zum »Heroes Park«, der u.a. der Helden Südafrikas gedenkt. Zum Abschluss kurze Fahrt zum Rathaus, ein beeindruckendes Gebäude im viktorianischen Stil, 1899 fertiggestellt. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.~~ **~~Bitte beachten~~**~~: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

**Geänderte Ausflugsbeschreibung**

**Stadtrundfahrt East London am 22.11.2019**

**Bitte beachten Sie, dass der Ausflug in Ihrer Ausflugsbeschreibung wie folgt geändert wurde**

**East London | ca. 4,5 Std. | Preis ca. 77,- €**

East London wurde als Stützpunkt während der Xhosa-Kriege 1836 eingerichtet und liegt an der Mündung der Flüsse Buffalo und Nahoon in den Indischen Ozean. Ihr Wachstum verdankt die Stadt u.a. deutschen Siedlern. Zuerst besuchen Sie das East London Museum, das neben dem berühmten Quastenflosser naturkundliche und geschichtliche Sammlungen beherbergt. Anschliessend sehen Sie das anlässlich des 60-jährigen Thronjubiläums von Königin Victoria errichtete Rathaus von 1899. Nach einem Fotostopp geht es zum German Settlers Memorial, das von Lippy Lipshitz gestaltet und 1961 enthüllt wurde. Dieses Denkmal, bestehend aus Granitfiguren von Vater, Mutter und Kind, ist »Den Deutschen Einwanderern« gewidmet. Danach geht es weiter zum »Heroes Platz«, der u.a. der Helden Südafrikas gedenkt. Weiterfahrt zum Nahoon Point mit Fotostopp (kein Entritt) und kurzer Freizeit an der Küste.

Anschliessend sehen Sie den 19 m hohen Hood Point Leuchtturm (Fotostopp) bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

**Khaya La Bantu**

**ca. 4 Std. | 115,- €**

Erleben Sie die Kultur der Xhosa im nahegelegenen Stammesdorf Khaya La Bantu. Die Xhosa-Mama Tofu führt Sie durch das Dorf 32 und lässt Sie täglichen Leben der Xhosa und deren traditionellen Riten teilhaben. Sie erhalten Einblicke in das Erbe der Xhosa, die stolz auf ihre Kultur sind. Auch die Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela und Desmond Tutu gehören dem Stamm der Xhosa an. Nach einem Willkommenstanz der Kinder und Jugendlichen, der in der traditionellen Perlentracht zu rhythmischen Trommelklängen und Gesang zu Ehren der Besucher aufgeführtwird, werden Sie zu einer zeremoniellen Bierverkostung eingeladen. Anschließend besuchen Sie verschiedene Hütten und können der Herstellung traditionellen Kunsthandwerks zuschauen mit Gelegenheit für Souvenireinkäufe. Danach Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Alles nach Plan**

**Mpongo Wildreservat**

**ca. 4,5 Std. | 129,- €**

Abfahrt vom Hafen mit dem Bus Richtung Mpongo Wildreservat. Dieses private Reservat bietet eine einzigartige Flora und Fauna auf insgesamt über 3.500 ha Land. Genießen Sie während Ihrer gut 2-stündigen Pirschfahrt in offenen Safari-Gelände-Wagen dieses herrliche Naturschutzgebiet mit seinen sanften Hügeln und Flusstälern. Anschließend Rückfahrt im Bus nach East London. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Alles nach Plan.**

**Inkwenkwezi Naturreservat**

**ca. 4 Std. | 159 €**

Etwa 45-minütige Busfahrt zum privaten Inkwenkwezi Naturreservat. Dort angekommen werden Sie mit traditionellen Tänzen, Gesang und einem Erfrischungsgetränk begrüßt. ! ist be der Agentur nicht inkludiert Anschließend steigen Sie in offene Safari-Geländewagen und unternehmen eine etwa zweistündige Pirschfahrt. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Leoparden, Büffel, Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen oder auch seltene Vogelarten wie Stanley Trappe, Knysna Loerie (Papageienart) und Eisvogel. Rückfahrt im Bus zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Alles nach Plan.**



**Sa 23.11. Port Elizabeth / Südafrika 07:00 - 17:00 Uhr**

**Hafen:**

**Port Elizabeth**

**ca. 4 Std. | 49,- €**

~~Als britische Siedler 1820 in dem verschlafenen Dörfchen ankamen, ahnten sie noch nicht, welche wirtschaftliche Bedeutung Port Elizabeth einmal bekommen würde. Die Stadt ist heute drittgrößte Hafenstadt und fünftgrößte Stadt Südafrikas. Während der Panoramafahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck. Sie fahren zum Settlers’ Memorial Campanile (Glockenturm), zu dessen Aussichtsplattform ein Lift führt, von hier bietet sich Ihnen ein schöner Ausblick. Weiterfahrt zum Old Post Office Building und zum Donkin Reserve (Leuchtturm und Steinpyramide) mit jeweiligem Fotostopp. Weiterfahrt zum Settler’s Park und anschließend zum Bayworld Oceanarium (Maritimes Museum mit Tiershows), wo Sie 1,5 Std. Zeit zur freien Verfügung haben für individuelle Unternehmungen. Anschließend erleben Sie eine 30-minütige Seehund-/Pinguin Show. Rückfahrt zum Schiff.~~ **~~Bitte beachten~~**~~: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Geänderte Ausflugsbeschreibung

Stadtrundfahrt Port Elizabeth am 23.11.2019

Bitte beachten Sie, dass der Ausflug in Ihrer Ausflugsbeschreibung wie folgt geändert wurde:

**Port Elizabeth | ca. 4 Std. | Preis ca. 49,- €**

Als britische Siedler 1820 in dem verschlafenen Dörfchen ankamen, ahnten sie noch nicht, welche wirtschaftliche Bedeutung Port Elizabeth einmal bekommen würde. Die Stadt ist heute drittgrößte Hafenstadt und fünftgrößte Stadt Südafrikas. Während der Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, u.a. das alte Postgebäude (Fotostopp) und passieren auch das Stadion von Port Elizabeth. Sie fahren weiter zum Fort Frederik mit kurzem Besuch und Fotogelegenheit. Weiterfahrt zum Bayworld Oceanarium, wo Sie Zeit zur freien Verfügung haben für individuelle Unternehmungen. Anschließend erleben Sie eine ca 30-minütige Tiershow (z.B.Seehunde). Danach Rückfahrt zum Schiff.

**Ausflug: Uns wurde morgens mitgeteilt, dass das Aquarium geschlossen ist. Alternativ wurde ein kurzer Strandaufenthalt angeboten. Die Gäste konnten vor Ausflugsbeginn vom Ausflug zurücktreten.**

**Addo-Elefanten-Nationalpark**

**ca. 4,5 Std. | 79,- €**

Vom Hafen ca. eine Stunde Busfahrt zum 1931 gegründeten Addo-Elefantenpark. Der Park wurde einst zum Schutz der letzten 11 lebenden Elefanten der Region gegründet, heute leben über 400 Dickhäuter im Addo Park, die dichteste Elefantenpopulation weltweit. Während der etwa zweistündigen Busfahrt durch den Park haben Sie sicherlich die Gelegenheit, einige Dickhäuter an Wasserlöchern zu beobachten. Außerdem leben hier Büffel, einige Antilopenarten, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner, Steppenzebras, Hyänen, Löwen und Leoparden, die Sie mit etwas Glück auch beobachten können. Nach der Pirschfahrt Rückfahrt zum Schiff.

**Ausflug: Einige Gäste übersahen, dass die Pirschfahrt mit dem Bus stattfindet. Aufgrund lauter Motorengeräusche, konnte man im hinteren Teil des Busses nicht so gut hören, die Gäste konnten sich aber auch in den vorderen Teil setzen.**

**Addo-Elefanten-Nationalpark im Geländewagen**

**ca. 4,5 Std. | 129,- €**

Vom Hafen eine gute Stunde Busfahrt zum 1931 gegründeten Addo-Elefantenpark. Der Park wurde einst zum Schutz der letzten 11 lebenden Elefanten der Region gegründet, heute leben über 400 Dickhäuter im Addo- Park, die dichteste Elefantenpopulation weltweit. Im Park angekommen, steigen Sie in Safari-Geländewagen oder geländegängige Trucks um und unternehmen eine zweistündige Pirschfahrt durch den Nationalpark. Mit etwas Glück haben Sie Gelegenheit, einige Dickhäuter an Wasserlöchern zu beobachten. Außerdem leben hier Büffel, einige Antilopenarten, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner, Steppenzebras, Hyänen, Löwen und Leoparden. Nach der Pirschfahrt Busfahrt zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Alles nach Plan.**

**Bootsafari Algoa Bay**

**ca. 4,5 Std. | 169,- €**

Kurzer Transfer zum Yachtclub, wo Ihre etwa 3,5 stündige Bootstour in die Bucht von Algoa Bay startet. Zunächst erfolgt eine Hafenrundfahrt, dann verlassen Sie den Hafen und nehmen Kurs auf die Inseln St. Croix Island und Breton Islands. Auf der St. Croix Island gibt es über 20.000 Brutpaare afrikanischer Pinguine, die damit die größte Brutkolonie Afrikas ist. Während der Fahrt haben Sie mit etwas Glück auch Gelegenheit, Große Tümmler, Delfine, verschiedene Walarten und mehrere Vogelarten zu beobachten. An Bord werden leichte Erfrischungen und Snacks serviert. Danach kehren Sie wieder zurück zum Hafen von Port Elizabeth. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Der Ausflug wurde in 3 Boote aufgeteilt.**

**1 grosse Katamaran, ein mittleres Boot und ein sehr kleines Boot (Fischerboot)**

**Starke Beschwerden über das kleine Boot.**

**BN 711440 Jungwirth 50 % Rückerstattung, 3,5 h kein Sonnenschutz, Wasser im Boot etc.**

**Ansonsten war der Ausflug super schön, die Gäste waren total begeistert. Es gab ein großes reichhaltiges Buffet, viele Getränke und die Boote wurden ständig von Delfinen umschwommen. Nur vielleicht keine Kapazitäten erhöhen, sonst hat man das kleine Boot ohne Toilette.**

**Pumba Game Reservat**

**ca. 8 Std. mit Essen | 175,- €**

Sie fahren im Bus vom Hafen zum Pumba Wildreservat, welches Ihnen einen einzigartigen Einblick in die Safariwelt Afrikas bietet. Das Reservat ist die Heimat von Afrikas »Big Five« sowie seltenen weißen Löwen, Nilpferden, Hyänen, Geparden und 300 verschiedener Vogelarten. Genießen Sie dieses Naturerlebnis während Ihrer etwa 2-stündigen Pirschfahrt in einem offenen geländegängigen Fahrzeug. Mittagessen unterwegs. Bus -

transfer zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Alles nach Plan.**



**Sa 24.11. Mossel Bay / Südafrika ® 07:00 - 17:00 Uhr**

**Hafen: Eine hübsche Kleinstadt. Die Tenderpier liegt in einem abgezäunten Hafen- und Industriegelände. Von dort läuft man ca. 500 Meter in die Kleinstadt. Leider verzögerte sich das Tendern etwas, da ein Tenderboot kaputt ging.**

**Botlierskop Wildreservat**

**ca. 4,5 Std. | 95 €**

Etwa eine halbe Stunde Busfahrt von Mossel Bay entfernt befindet sich das Botlierskop Wildreservat. Es erstreckt sich über 3.000 ha und beheimatet 26 verschiedene Tierarten und mehr als 200 Vogelarten. Umstieg in offene Geländewagen zur etwa 2,5-stündigen Pirschfahrt durch das private Wildreservat. Mit etwas Glück treffen Sie u.a. auf Giraffen, Nashörner, Büffel, Zebras und Löwen oder sogar auf seltene schwarze Impalas. Kurze Erfrischungspause und Rückkehr im Bus nach Mossel Bay. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Ausflug: Ausflug nach Plan, es wurden leider nicht so viele Tiere gesehen. Der Busfahrer von Jeanette war nicht sehr ortskundig und verfuhr sich hin und wieder.**

**Straußenfarm**

**ca. 4 Std. | 95 €**

Etwa 1-stündige Fahrt zu einer Straußenfarm. Dort angekommen, fahren Sie mit einem Traktor über das Gelände, sehen Straußennester und erfahren, wie die Vögel in der Natur brüten. Sie besuchen den Inkubationsraum. Mit etwas Glück können Sie hier Küken beim Schlüpfen beobachten. Auch haben Sie die Möglichkeit, Strauße zu füttern. Nach dem etwa 2-stündigen Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

**Ausflug: Nach Plan.**

**Knysna mit Raddampfer**

**ca. 5 Std. | 129 €**

Fahrt nach Knysna. Das »Juwel« der Garden Route schmiegt sich an die Ufer einer schimmernden Lagune. Sie halten an der Anlegestelle des Raddampfers und unternehmen eine etwa 2-stündige Schifffahrt durch die Knysna Lagune – ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Anschließend erfolgt die Rückfahrt per Bus zum Schiff. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Es wurde ein reichhaltiges Buffet serviert an Bord. Getränke müssen extra bezahlt werden. Ansonsten war der Ausflug gut.**



**Mo 25.11. Kapstadt / Südafrika ETA 09:00 Uhr**

**Hafen: Hafenterminal mit Restaurant im oberen Bereich und Internet. Der Busparkplatz ist recht klein und staubig, sonst alles gut.**

**Weinregion Stellenbosch**

Die Fahrt führt durch die idyllische Weinregion Südafrikas, »Cape Winelands «. Jede Region hat ihren eigenen charakteristischen Wein. Zu den bekanntesten Regionen zählen Stellenbosch, Franschhoek, Wellington und Paarl. In der Stadt Stellenbosch unternehmen Sie einen Spaziergang undlernen das urige Geschäft »Oom Samie se Winkel« kennen. Weiterfahrt zum Weingut Blaauwklippen unterhalb des Stellenbosch-Berges für eine kleine Weinprobe. Anschließend Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl. **Ausflug: Alles nach Plan.**

**Kapstadt am Abend**

Abendliche Busfahrt vom Hafen auf den Signal Hill (350 m). Bestaunen Sie das atemberaubende 360°-Panorama mit Blick auf die Stadt mit der V&A Waterfront, den Tafelberg und die Tafelbucht. Bei klarer Sicht sehen Sie die Sonne im Südatlantik versinken. Genießen Sie dazu ein Glas südafrikanischen Sekt. Nach einer Stunde Aufenthalt beginnt Ihre Lichterfahrt durch Kapstadt entlang der belebten Adderley Street mit zahlreichen Geschäften und Restaurants und zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl. Keine Sitzmöglichkeiten auf dem Signal Hill vorhanden.  
**Ausflug: Am 21.11 wurde lediglich eine Fotostop am Sinal Hill eingelegt, da eine grosse externe Gruppenbuchung vorlag und es wenig Platz gab. Sekt gab es im Radisson Hotel. Gäste wurden vorher ALLE angeschrieben über die Änderung. Trotzdem gab es wenige Beschwerden, allerdings weil das Radisson nicht an der Küstenseite lag, wo die Sonne untergeht.**

**Helikopterflug Kapstadt**

Je nach Liegeplatzvergabe kurzer Transfer oder wenige Minuten Fußweg ab dem Schiff zum Heliport an der Victoria & Albert Waterfront. Hier startet Ihr 13-minütiger Rundflug über Kapstadt (Wartezeiten möglich). Genießen Sie Ausblicke auf das Stadion, den Hausberg Lion’s Head, die weißen Strände der Wohngegend Clifton Beach, die Bucht Camps Bay und die »Bergkette der 12 Apostel« aus der Vogelperspektive. An schließend Transfer/Spaziergang zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen in englischer Sprache. 3-6-Sitzer Helikopter. Gewichtsangabe erforderlich (Erfassung an Bord). Gewichtsbegrenzung 110 kg pro Person. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Durchführung wetterabhängig.

**Ausflug: Alles nach Plan.**

**Botanischer Garten Kirstenbosch**

Vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten Kapstadt’s wie z.B. dem Groote Schuur Hospital und der Universität fahren Sie weiter durch die südlichen Vororte Kapstadts zum Osthang des Tafelberges mit dem Nationalen Botanischen Garten von Kirstenbosch. Die 36 ha große Anlage gilt als einer der schönsten Botanischen Gärten der Welt mit ca. 7.000 Pflanzenarten. Es werden nur heimische Pflanzen gezeigt, um die Artenvielfalt der Kapregion zu erhalten. Genießen Sie einen etwa 2-stündigen Aufenthalt. Bestaunen Sie auch die neueste Attraktion: die bis zu 11 m hohe Boomslang- Brücke, die auf 130 m Länge und auf Baumwipfelhöhe herrliche Aussichten auf den Garten und die Umgebung bietet. Rückkehr zum Schiff mit Stopp am Rhodes Memorial, mit schöner Aussicht auf die facettenreiche Landschaft der Region. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Hier sollten Audiogeräte genutzt werden. Der Guide Chris war leider sehr verplant und gab den Gästen nicht genügend Infos. Es gab aus diesem Grund einige Beschwerden. Auf dem Rückweg wurde der Stopp am Rhodes Memorial vergessen, Escort Pia machte aber sofort Guide und Busfahrer aufmerksam und anschließend hatten die Gäste die Möglichkeit, noch mit dem Bus zum Rhode Memorial zu fahren (sie waren bereits am Terminal), wollten dann aber nicht.**

**Seal Island und Groot Constantia**

Fahrt vom Hafen durch das schöne Wohngebiet Camps Bay zum Hafen von Hout Bay. Von hier starten die Boote zur Seal Island, auch als Duiker Island bekannt, die von zahlreichen Seehunden bevölkert ist. Anschließend Busfahrt zum Landsitz Groot Constantia, auf dem im 18. und 19. Jh. Weine erzeugt wurden, an deren vollmundigem Geschmack sich u.a. Napoleon und Bismarck erfreuten. Das ehemalige Gutshaus ist heute ein staatliches Versuchsweingut und Museum. Sie sehen ~~eine Sammlung antiker Möbel~~ und Haushaltsgegenstände sowie edles Glas und Porzellan. Nach einer Weinkostprobe fahren Sie zurück zum Schiff. **Bitte beachten**: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Lange Wartezeiten am Hafen von Hout Bay, da das Boot nicht sofort fuhr. Auf Groot Constantia sind keine antiken Möbel zu sehen.**

**Kapstadt und Tafelberg**

Fahrt vom Hafen zur Talstation des Tafelberges (363 m) und Seilbahnfahrt zur Bergstation (1.067 m). Aus der Höhe bieten sich bei klarem Wetter herrliche Blicke auf die Stadt und die Kap-Halbinsel. Anschließend fahren Sie durch das Viertel Malay ins Stadtzentrum zu den Grünanlagen Company Gardens. Hier startet Ihr Rundgang vorbei an der St. George’s Kathedrale und der Nationalgalerie. Nach dem etwa einstündigen Rundgang fahren Sie weiter mit dem Bus und passieren das Kastell der Guten Hoffnung, eines der ältesten Gebäude des Landes. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Die Fahrt mit der Seilbahn ist wetterabhängig, Wartezeiten sind möglich.

**Ausflug: Alles nach Plan.**

**Abendliche Bootsfahrt**

**21.10. | ca. 2 Std. | 59,- €**

Kurze Fahrt zum Hafenviertel Victoria & Alfred Waterfront, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Genießen Sie eine stimmungsvolle 1,5-stündige abendliche Bootsfahrt, während der Sie den Sonnenuntergang bei einem Glas afrikanischen Sekt genießen können. Danach wieder Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ausflug: Alles nach Plan.**

**Auf historischen Spuren**

**21.10. | ca. 9 Std. mit Essen | 99,- €**

Halbstündige Busfahrt zum Company Gardens, eine der schönsten Parkanlagen Afrikas. Während Ihres einstündigen Spaziergangs erfahren Sie, welche Rolle die Niederländische Ostindien-Kompanie bei der Entwicklung von Kapstadt gespielt hat. Danach besuchen Sie das Museum Slave Lodge, das in einem historischen Gebäude unterbracht ist und mit Ausstellungen über die Geschichte der Sklaverei in dieser Region informiert. Ihr nächster Halt erfolgt am District Six Museum, das in eine Zeit zurückversetzt, in der es im Zentrum von Kapstadt eine blühende Gemeinde gegeben hat. Weiter geht es zum Stadtviertel Bo-Kaap (Malaysisches Viertel), wo Sie die schmalen Straßen mit den berühmten bunten Häusern erkunden. Sie entdecken Gewürzläden und kleine Geschäfte in abgelegenen Gassen und besuchen das lokale Museum. Fahrt nach Groot Constantia, ältestes Weingut Südafrikas, wo Sie zunächst Ihr Mittagessen einnehmen, bevor Sie dann Gelegenheit haben, die köstlichen Weine zu kosten, die die Region weltweit berühmt gemacht haben. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie abschließend über die kleinen Orte Hout Bay und Camps Bay mit Fotostopps. **Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

**Ausflug: Ein sehr schöner Ausflug, die Gäste fanden es ganz super.**

**Kap der Guten Hoffnung**

**21.10. | ca. 8 Std. mit Essen | 119,- €**

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark »Kap der Guten Hoffnung«. Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Nach dem Mittagessen Besuch der Pinguinkolonie Boulder’s Beach in Simon’s Town. Seit 1985 nisten hier Brillenpinguine zwischen den imposanten Granitfelsen am Strand. Rückfahrt nach Kapstadt über Kirstenbosch, vorbei an der Universität und dem Groote- Schuur-Hospital.

**Ausflug: Sehr schöner Ausflug**

**Kaphalbinsel**

**22.10. | ca. 4 Std. | 65,- €**

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum und weiter über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark »Kap der Guten Hoffnung«. Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Anschließend fahren Sie nach Simon’s Town. Nach einem kurzen Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff vorbei an der Kap- Universität und dem Groote-Schuur-Hospital.

**Ausflug: Bei etwas Verkehr und gutem Wetter ist der Ausflug niemals in 4 Stunden machbar.**

